

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
<b>Herausgeber:</b>	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
<b>Band:</b>	87 (1945)
<b>Heft:</b>	6
<b>Artikel:</b>	Über die Impfung mit Stamm Buck 19 gegen Abortus Bang [Fortsetzung]
<b>Autor:</b>	Ratti, Pierin
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-590148">https://doi.org/10.5169/seals-590148</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

389. — Seel, E. u. H.: Beiträge zur Kasuistik der Vergiftungen. Tierärztl. Rundsch. 1921, 337, 1922, 346, 1923, 624. — Shenton, A.: Death following the administration of paraffin (lamp) oil. Vet. Record. 1937, 454. Ref. Jahresber. Vet.med. Bd. 61, 603. — Spuhler, V. und Siegfried, Th.: Über eine akute Bleivergiftung beim Rind. Schweiz. Arch. Tierheilk. 1942, 111. — Strelbel, M.: Vergiftung durch Bleiweiß bei drei Kühen. Ebenda, 1884, 291. — Svensson, S.: Wichtigere Vergiftungen bei den Haustieren. Skand. Vet. Tidskr. 1931, 293 (Schwedisch). Ref. Jahresber. Vet.med. Bd. 51 I, 329 und Tierärztl. Rundsch. 1932, 252. — Weber, Ew.: Die Krankheiten des Rindes. 2. Aufl., Berlin 1937. — Wittmann, Fr.: In Stang und Wirth. X. Bd. 1932: Allgemeines über Vergiftungen S. 435, Vergiftungen durch einheimische Pflanzen S. 462. — Wyssmann, E.: Drei Vergiftungsfälle bei Pferden. Schweiz. Arch. Tierheilk. 1905, 68. — Zimmermann, K.: Haustiervergiftungen in der Praxis. Österr. Tierarzt. 1. Jg. 1928, 283. Ref. Tierärztl. Rundsch. 1929, 118.

## Über die Impfung mit Stamm Buck 19 gegen Abortus Bang.

### II. Bericht<sup>1)</sup>.

Von Dr. med. vet. Pierin Ratti, Maloja.

#### Bestand Stettler, R., Silvaplana.

Dieser Bericht umfaßt die 2. Deckperiode der ersten Versuchsreihe (Anfangsbuchstabe O), geb. 1940/41, immunisiert 1941, und der 1. Deckperiode der zweiten Versuchsreihe (Anfangsbuchstabe P), geb. 1941/42, immunisiert 1942.

Name	Konzeption	Geburt	mikr. und serologische Untersuchungen
Olympia	19. 1. 44	17. 7. 44	Abortus, mikr. u. ser. Untersuchung auf Abortus Bang negativ.
Ovelia	26. 1. 44	23. 10. 44	gesundes Kalb. Agglutination negativ. Abortus-Bang-Bakterien in den Kotyledonen.
Orlanda	21. 1. 44	1. 10. 44	Toter Fötus. Sepsis infolge Klauen-gangrän. Notschlachtung. Agglutination u. bakt. Befund negativ.
Olga	25. 1. 44	22. 11. 44	ges. Kalb, Agglutination negativ.
Ottilia	8. 2. 44	19. 11. 44	ges. Kalb. Agglutination negativ.
Ortensia	8. 2. 44	28. 8. 44	Abortus, Agglutination u. bakt. Unter-suchung negativ. Hatte 1943 nicht konzi-piert.
Olea	22. 2. 44	8. 12. 44	ges. Kalb. Agglut. negat.

<sup>1)</sup> I. Bericht siehe Schweizer Archiv Band LXXXVI, Jahrgang 1944, Heft 7.

Name	Konzeption	Geburt	mikr. und serologische Untersuchungen
Ovetta	16. 3. 44	25. 12. 44	Gesundes Kalb. Agglutination positiv bis 1:80. Hat zum 2. Mal ein gesundes Kalb geworfen. Ist wahrscheinlich durch infizierte Kühe im Bestande mit virulenten Bakterien in Berührung gekommen.
Odyssee	21. 6. 44	6. 4. 45	Gesundes Kalb.
Ottavia	21. 1. 44		Verkauft. Normale Geburt.
			Diese 10 Kühe konzipierten alle beim 1. Sprung.
Orchidea	27. 4. 45	2. Sprung: 7. 2. 45.	Normales Kalb.
Orlegna			Geschlachtet wegen starkem Milchverlust.

Von diesen 11 Versuchstieren verwarfen in der 2. Trächtigkeitsperiode vier; die Agglutination war bei diesen wiederholt negativ. Nur bei der Ovelia war der bakteriologische Befund der Kotyledonen positiv. Bei den anderen drei Tieren müssen anderweitige Ursachen das vorzeitige Abstoßen der Früchte bewirkt haben. Da im Bestand mindestens 5 Kühe (nicht geimpfte) als Infektionsherde vorhanden sind, ist ein Zusammenhang zwischen dem Keimgehalt der Plazenta der Ovelia und der konstanten Infektionsgelegenheit anzunehmen. Das Tier hat trotz der etwas verfrühten Geburt ein normales, gesundes Kalb geworfen und normal gesäubert. Auch der bis 1:80 positive Titer der Ovetta ist der konstanten Infektionsgelegenheit zuzuschreiben. Das Tier hat aber normal ausgetragen und zeigt also seinen Impfschutz sehr deutlich. Gerade wegen dieser dauernden Infektionsgefahr bedeutet das Resultat der folgenden Serie einen vollen Erfolg.

#### Geboren 1941/42, geimpft 1942 im Juni:

Palma	gedeckt	26. 1. 44	geboren	6. 11. 44	ges. Kalb	Aggl. negativ
Prima	"	5. 2. 44	"	14. 11. 44	"	"
Perla	"	9. 2. 44	"	19. 11. 44	"	"
Preziosa	"	12. 2. 44	"	2. 12. 44	"	"
Preisi	"	24. 2. 44	"	6. 12. 44	"	"
Plessur	"	3. 4. 44		verkauft	"	"

Diese konzipierten alle beim 1. Sprung.

Prisca 2. Sprung 13. 3. 44, geb. 19. 12. 44 Ges. Kalb, Aggl. negativ

Pia 3. Sprung 31. 3. 44 " 10. 1. 45 " " "

Paula, als Kalb stürzte es in der Alp ab, heilte von Lähmungen der Nachhand, blieb aber im Wuchse zurück, konzipierte nicht. Schlachtung. Ovarien infantil-atrophisch.

Die diesjährige Deckperiode ist ebenfalls bei allen schutzgeimpften Kühen und Rindern mit recht guter Konzeption abgelaufen. Die Details folgen im 3. Bericht, der dann 3 Serien enthalten wird. Im Bestande werden immer noch einige infizierte, nichtschutzgeimpfte Kühe mit hohem Agglutinationstiter gehalten, so daß dieser Bestand sich sehr gut für diese Immunisierungsversuche eignet.